

# Versicherungsbestand

Tabelle 1: Bestand 2017		Betriebsort		
		Kanton Appenzell A. Rh.	Region Ostschweiz	UVG insgesamt
Versicherte Betriebe	Anzahl	3'900	82'800	609'100
	Anteil an UVG Total (in %)	0.6%	13.6%	100.0%
Lohnsumme BUV	Mio. CHF	1'300	36'100	308'200
	Anteil an UVG Total (in %)	0.4%	11.7%	100.0%
Vollbeschäftigte	Anzahl	18'000	502'000	4'059'000
	Anteil an UVG Total (in %)	0.4%	12.4%	100.0%
Branchenanteil (in %)	Vollbeschäftigte insgesamt, davon...	100.0%	100.0%	100.0%
	A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	0.6%	1.4%	0.8%
	B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	0.6%	1.4%	1.3%
	C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	25.8%	23.4%	16.0%
	F Baugewerbe/Bau	8.7%	9.9%	8.1%
	G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei	15.6%	21.7%	23.1%
	J Information und Kommunikation	2.3%	2.2%	3.3%
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0.9%	5.0%	5.9%
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	0.6%	0.8%	0.9%
	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7.5%	9.8%	14.1%
	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	35.0%	21.0%	22.1%
	R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen	2.3%	3.3%	4.3%

## Gerundete Werte

Rund 3900 UVG-Versicherungspolice sind über die Postleitzahl ihrer Korrespondenzadresse im Kanton Appenzell A. Rh. lokalisiert. Diese Zahl gibt einen Eindruck von der Anzahl der versicherten Betriebe und Betriebsteile, auch wenn Niederlassungen und Arbeitsstätten nicht notwendigerweise am gleichen Ort liegen. Sie entspricht einem Anteil von 0.6% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Betriebe.

In den hier versicherten Betrieben finden geschätzte 18000 Vollbeschäftigte ihre Arbeit, deren Lohnsumme 1.3 Milliarden Franken betrug. Das entspricht einem Anteil von 0.4% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Beschäftigten und 0.4% der gesamtschweizerischen UVG-versicherten Lohnsumme.

Überproportional vertreten sind im Kanton der Wirtschaftszweig «O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen» mit 35.0% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 22.1% der Beschäftigten) und der Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» mit 25.8% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 16.0% der Beschäftigten).

# Unfälle

Tabelle 2: Anerkannte Unfälle 2017		Betriebsort		
		Kanton Appenzell A. Rh.	Region Ostschweiz	UVG insgesamt
Berufsunfälle	Anzahl	1'300	38'300	252'500
	Anteil an UVG Total (in %)	0.5%	15.2%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	73	76	62
	Durchschnittsalter	37.1	37.3	38.0
	Anteil Männer (in %)	72.8%	77.5%	74.3%
Nichtberufsunfälle	Anzahl	2'600	67'300	525'800
	Anteil an UVG Total (in %)	0.5%	12.8%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	143	134	130
	Durchschnittsalter	38.3	38.3	38.9
	Anteil Männer (in %)	54.4%	60.0%	58.6%

## Gerundete Werte

Den Beschäftigten der im Kanton Appenzell A. Rh. ansässigen Betriebe passierten 1300 anerkannte Berufsunfälle im Jahr 2017. Das sind 0.5% aller UVG-versicherten Berufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag bei 73% (Gesamtschweiz: 74%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten um 0.8 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 38.0 Jahren. Die zahlenmässig viel geringeren Berufskrankheiten bleiben in unserer Betrachtung hier unberücksichtigt.

Das Unfallrisiko für Berufsunfälle lag damit im Kanton Appenzell A. Rh. bei 73 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 18% über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 62 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr. Das deutlich höhere Berufsunfallrisiko der in Appenzell A. Rh. ansässigen Betriebe ist unter anderem auf den kantonspezifischen Branchenmix der versicherten Betriebe zurückzuführen. Innerhalb der Wirtschaftsgruppen weichen die Betriebe des Kantons zum Teil deutlich von den gesamtschweizerischen Vergleichswerten ab.

Das Unfallrisiko im Wirtschaftszweig «G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei» ist im Kanton beispielweise 32% höher als im gesamtschweizerischen Durchschnitt dieser Wirtschaftsgruppe. Auch derartige Unterschiede können meist auf die Tätigkeitsprofile der im Kanton angesiedelten Unternehmen zurückgeführt werden.

Zu den Berufsunfällen kommen 2600 anerkannte Nichtberufsunfälle der im Kanton Appenzell A. Rh. ansässigen Betriebe hinzu. Das sind 0.5% aller UVG-versicherten Nichtberufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag hier bei 54% (Gesamtschweiz: 59%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten lag mit 38.3 Jahren um 0.5 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 38.9 Jahren. Das Unfallrisiko für Freizeitunfälle lag damit im Kanton Appenzell A. Rh. bei 143 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 11% über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 130 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

# Unfälle nach Wohnort und Betriebsitz

Wo wohnen die Verunfallten der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, in denen die hier wohnhaften Verunfallten arbeiten?

Tabelle 3.a: Wohnkanton der Verunfallten und Kanton des Betriebs		Betriebssitz in 'AR'		Wohnort in 'AR'	
Betriebsort	Kanton Appenzell A. Rh.	.	.	1900	38.2%
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	.	.	2500	50.0%
	übrige Schweiz	.	.	600	11.8%
Wohnort	Kanton Appenzell A. Rh.	1900	50.1%	.	.
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	1700	44.8%	.	.
	übrige Schweiz	100	3.9%	.	.
	Ausland	0	1.2%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Der Hauptsitz des Betriebes ist zwar oft, aber nicht notwendigerweise auch der Ort, an dem die Beschäftigten arbeiten. Grund dafür sind vor allem die überregional tätigen Betriebe, wozu beispielsweise auch die bundesnahen Betriebe zählen. Daher ist ein Vergleich zwischen dem Kanton des Betriebssitzes, des Wohnortes der Verunfallten und dem Unfallort interessant. Ziemlich genau die Hälfte wohnen auch im gleichen Kanton. Weitere 45% wohnen in der Region Ostschweiz. Die übrigen wohnen in anderen Regionen, und weniger als einer von zehn der Verunfallten sind Grenzgänger aus dem Ausland. Während im Schnitt der Jahre 2013-2017 also etwa 1900 Verunfallte nicht im Kanton Appenzell A. Rh. wohnten, waren umgekehrt auch 3100 im Kanton wohnhafte Verunfallte bei ausserkantonalen Arbeitgebern beschäftigt.

# Unfälle BU nach Betriebsitz und Unfallort

Wo passieren die Berufsunfälle der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, deren Berufsunfälle hier passieren?

Tabelle 3.b: Kanton des Betriebs und Unfallort BU		Betriebssitz in 'AR'		Unfallort BU in 'AR'	
Betriebsort	Kanton Appenzell A. Rh.	.	.	1000	66.8%
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	.	.	400	24.1%
	übrige Schweiz	.	.	100	9.0%
Unfallort BU	Kanton Appenzell A. Rh.	1000	73.3%	.	.
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	300	19.8%	.	.
	übrige Schweiz	100	6.6%	.	.
	Ausland	0	0.3%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Eine etwas andere Verteilung zeigt sich bei den Unfallorten von Berufsunfällen. Dies liefert Hinweise, wo die tatsächlichen Arbeitsorte der Beschäftigten von Betrieben mit Hauptsitz im Kanton Appenzell A. Rh. liegen.

Von allen Berufsunfällen dieser Betriebe sind 73% im gleichen Kanton passiert, weitere 20% in der Region Ostschweiz. Die übrigen geschahen in anderen Regionen, und 0% sogar im Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2013-2017 etwa 400 Berufsunfälle von kantonalen Arbeitgebern nicht im Kanton Appenzell A. Rh. geschahen, passierten umgekehrt 500 Berufsunfälle von Beschäftigten ausserkantonaler Arbeitgebern im Kanton Appenzell A. Rh..

# Unfälle NBU nach Unfallort und Wohnort

Wo verunfallen die Versicherten von hier?

Wo wohnen Personen, die hier verunfallen?

Tabelle 3.c: Unfallort NBU und Wohnort		Unfallort NBU in 'AR'		Wohnort in 'AR'	
Unfallort NBU	Kanton Appenzell A. Rh.	.	.	1800	55.5%
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	.	.	900	27.2%
	übrige Schweiz	.	.	300	8.2%
	Ausland	.	.	300	9.1%
Wohnort	Kanton Appenzell A. Rh.	1800	68.9%	.	.
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	600	24.5%	.	.
	übrige Schweiz	200	6.2%	.	.
	Ausland	0	0.3%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Nochmals andere Zusammenhänge zeigen sich bei einem Vergleich zwischen den Unfallorten von Freizeitunfällen und den Wohnorten der Verunfallten. Dies liefert Hinweise, wo die Freizeit verbracht wird.

Etwa 56% der Freizeitunfälle von Versicherten mit Wohnsitz im Kanton Appenzell A. Rh. sind im gleichen Kanton passiert, weitere 27% in der Region Ostschweiz, und etwa jeder zehnte geschahen in anderen Regionen, und 9% im Ausland.

Während also im Schnitt der Jahre 2013-2017 etwa 1400 Freizeitunfälle von im Kanton wohnhaften Versicherten nicht im Kanton geschahen, passierten umgekehrt 800 Freizeitunfälle von auswärtigen Versicherten im Kanton Appenzell A. Rh..

# Freizeitunfälle nach Tätigkeiten und Wohnort

nur Freizeitunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.a: Tätigkeit bei Freizeitunfällen nach Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Appenzell A. Rh.	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Tätigkeit (in %)	Arbeitsweg	3.8%	3.0%	3.7%	3.9%
	Aufenthalt im Freien auf öffentlichem Grund	18.8%	18.9%	20.3%	20.3%
	Aufenthalt in Häusern	27.2%	27.2%	27.5%	27.5%
	Nebenbeschäftigung	9.1%	8.1%	6.8%	6.9%
	Rauferei, Überfall, Streit, kriminelle Handlung	1.0%	1.4%	1.6%	1.5%
	Sport und Spiel	35.5%	37.0%	36.1%	35.8%
	Volksfeste, Versammlungen	1.2%	0.9%	0.8%	0.8%
	übriges und unbekannt	3.4%	3.5%	3.3%	3.3%
	Alle Freizeitunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	Fallzahl insgesamt	3.3 Tsd	72 Tsd	496 Tsd	520 Tsd

Über die letzten Jahre waren 36% aller Freizeitunfälle mit Unfallort in der Schweiz Sportunfälle.

Bei Schäden mit Unfallort im Kanton Appenzell A. Rh. liegt der Anteil der Sportunfälle an allen Freizeitunfällen bei 36% und damit etwa im Durchschnitt.

# Sportunfälle nach Sportart und Wohnort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.b: Sportunfälle nach Sportarten und Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Appenzell A. Rh.	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	10.0%	9.2%	9.8%	9.8%
	415 Jogging, Laufen	4.5%	4.2%	5.3%	5.3%
	42 Bergsport	5.9%	4.2%	4.3%	4.3%
	421 Bergwandern (ohne Klettern)	5.5%	3.3%	3.1%	3.2%
	43 Wintersport	25.9%	25.9%	25.3%	25.3%
	431 Skifahren (alpin)	14.2%	13.4%	14.4%	14.5%
	432 Skilanglauf	2.1%	1.2%	0.8%	0.8%
	433 Tourenskifahren	1.4%	0.4%	0.4%	0.4%
	435 Eishockey	3.1%	3.5%	2.9%	2.8%
	44 Wassersport	4.5%	5.9%	6.1%	6.2%
	45 Kampfsport	2.4%	1.9%	2.6%	2.6%
	46 Ballspiele	39.6%	38.4%	38.0%	37.9%
	460 Land-, Roll- und Unihockey	2.8%	2.7%	2.6%	2.5%
	461 Fussball	20.7%	24.3%	24.3%	24.3%
	462 Tennis	2.8%	1.3%	1.5%	1.5%
	466 Handball	3.8%	1.9%	1.5%	1.5%
	467 Volleyball	4.8%	2.8%	2.6%	2.5%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	1.4%	0.6%	0.7%	0.7%
	471 Kegeln, Boccia, Pétanque, Bowling, Boule	1.0%	0.2%	0.2%	0.2%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.0%	1.5%	1.5%	1.5%
49 Andere Sport- und Spielarten	9.3%	12.4%	11.7%	11.7%	
<b>Total alle Sportunfälle</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	
<b>Fallzahl insgesamt</b>	<b>Total alle Sportunfälle</b>	<b>1.2 Tsd</b>	<b>27 Tsd</b>	<b>179 Tsd</b>	<b>186 Tsd</b>

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Die häufigste Sportart bei Sportunfällen von Einwohnern des Kantons ist Fussball mit einem Anteil von 21% , gefolgt von Skifahren (alpin) mit 14% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 24% respektive 14% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Bergwandern (ohne Klettern) mit 6% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 3% ).

Sportunfälle bei Kegeln, Boccia, Pétanque, Bowling, Boule können als besonders typisch für die Einwohner des Kantons betrachtet werden. Jedoch auch als eher selten. Achtung: Weil der Kanton recht klein ist, sind die Fallzahlen hierzu wenig belastbar.

# Sportunfälle nach Sportart und Unfallort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.c: Sportunfälle nach Sportarten und Unfallkanton			Unfallort			
			Kanton Appenzell A. Rh.	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)						
		41 Turnen, Laufen	13.1%	7.4%	10.4%	9.8%
		415 Jogging, Laufen	6.3%	3.3%	5.5%	5.3%
		42 Bergsport	8.4%	4.8%	4.0%	4.3%
		421 Bergwandern (ohne Klettern)	7.4%	3.9%	2.9%	3.2%
		43 Wintersport	14.7%	40.6%	24.5%	25.3%
		434 Schlitteln, Bobfahren, Skeleton	2.6%	3.3%	1.7%	1.6%
		435 Eishockey	8.4%	3.2%	3.2%	2.8%
		44 Wassersport	2.6%	3.0%	4.0%	6.2%
		45 Kampfsport	3.2%	1.6%	2.8%	2.6%
		46 Ballspiele	49.5%	29.7%	40.8%	37.9%
		460 Land-, Roll- und Unihockey	5.8%	2.3%	2.9%	2.5%
		461 Fussball	29.4%	18.8%	26.2%	24.3%
		466 Handball	5.3%	1.5%	1.6%	1.5%
		467 Volleyball	5.3%	2.1%	2.6%	2.5%
		47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.0%	0.4%	0.7%	0.7%
		48 Fahrzeugrennsport und Training	0.5%	1.1%	1.1%	1.5%
		49 Andere Sport- und Spielarten	7.9%	11.3%	11.8%	11.7%
		498 Biken (im Gelände)	4.8%	4.8%	3.5%	3.6%
	<b>Total alle Sportunfälle</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	
Fallzahl insgesamt	<b>Total alle Sportunfälle</b>	<b>0.8 Tsd</b>	<b>31 Tsd</b>	<b>162 Tsd</b>	<b>186 Tsd</b>	

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Das Unfallgeschehen eines Kantons wird, wie man in Tabelle 3.c gesehen hat, auch durch die sportliche Betätigung der Zugereisten mitgeprägt. Die häufigste Sportart bei Sportunfällen, die im Kanton geschehen, ist Fussball mit einem Anteil von 29% , gefolgt von Eishockey mit 8% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 26% respektive 3% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Bergwandern (ohne Klettern) mit 7% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 3% ). Sportunfälle bei Eishockey können als besonders typisch für das Unfallgeschehen im Kanton betrachtet werden.

# Unfallsschwere

Tabelle 5: Unfallsschwere		Betriebsort		
		Kanton Appenzell A. Rh.	Region Ostschweiz	UVG insgesamt
Anteil an Unfällen (in %)	Alle Unfälle	100.0%	100.0%	100.0%
	davon mindestens 3 Tage AUF	35.9%	38.2%	39.4%
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	3.6%	3.5%	4.1%
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.4%	0.5%	0.6%
Fallzahl insgesamt	Alle Unfälle	3.8 Tsd	106 Tsd	769 Tsd
	davon mindestens 3 Tage AUF	1.4 Tsd	41 Tsd	303 Tsd
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	0.1 Tsd	3.7 Tsd	32 Tsd
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.0 Tsd	0.5 Tsd	4.6 Tsd

Gerundete Werte

Durchschnitt der Jahre 2013-2016 mit Stand 2017

Rund 3.6% aller Unfälle von Beschäftigten der im Kanton Appenzell A. Rh. ansässigen Betriebe zählen als schwere Unfälle (mit mehr als 90 Tagen Arbeitsausfall).

Damit sind die Unfälle dieses Kantons etwa gleich schwer wie im gesamtschweizerischen Durchschnitt, wo 4.1% aller Unfälle diesen Schweregrad erreichen.

Die Kategorie der Schwerstunfälle weist 360 Tage Arbeitsausfall oder mehr auf. Da der Kanton sehr klein ist und die Fallzahlen entsprechend niedrig, sind Aussagen zu schweren und schwersten Unfällen dieses Kantons mit sehr grossen statistischen Unsicherheiten behaftet.